

P r o t o k o l l

Gemeindeentwicklung Ernsgaden des Arbeitskreises 1

zehnte Sitzung vom 26. 01. 2011

1. Unsere Sprecherin Frau Ursula Musial begrüßte unseren Gast den Vorstand Herrn Kellerer vom SVE und die Teilnehmer vom AK1 die sich in die Anwesenheitsliste eintrugen. Willkommen heißen konnte sie auch eine sechsköpfige Abordnung der Gemeinde Kasing.
Diese Delegation wollte sich vor ihrem Seminar zur Dorfentwicklung in Thierhaupten über dessen Vorgang und Verlauf informieren. Sehr erstaunt waren sie über die lange umfangreiche Vorlaufzeit der einzelnen Objekte, bis diese erarbeitet werden, dann über den Planer, Ausschuß und schließlich dem Gemeinderat zur Inspektion weiter-geleitet werden müssen.
2. Das Protokoll der Sitzung vom 24.11.2010 wurde ohne Einwand verabschiedet.
3. Herr Kellerer war von unserem Vorhaben, den Vorplatz vom SVE Heim zu bearbeiten und aus dem miserablen Zustand des Areals einen ansprechenden Parkplatz zu gestalten beeindruckt. Hans Kellerer berichtete uns, daß er vorab mit dem Ausschuß des Vereins über dieses Thema ein Gespräch führte und dieser großes Interesse zeigte. Auf Grund dieser Aussage erarbeiteten wir sogleich das dazu gehörige Handlungsfeld.
Ergebnis liegt bei.
4. Die Ergebnisse und Erkenntnisse von unserer Präsentation am Weihnachtsmarkt werden wir wegen fehlender Infobox, bei unserer nächsten Sitzung erarbeiten.
5. Unsere nächste Sitzung des AK1 findet am Mittwoch den 09.02.2011 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Handlungsfeld: Vorplatz vom SVE Vereinsheim

Ist Beschreibung	Negativ
Lage optimal eine schöne große Fläche rund 1500 qm miserabler Zustand Platz wurde ursprünglich aufgeschottert viele Teerreste vom Straßenbau wurden wild, nicht fachmäßig verarbeitet Vorplatz vor der Stockschützenbahn ist befestigt die Einfahrt vor der Stockschützenbahn ist nicht optimal viele Wasserpfützen ein Gully, nahe der Einfahrt ist vorhanden auf einer Seite ist der Zaun teilweise defekt	uneben mit Rad nicht befahrbar keine Entwässerung Stolpergefahr durch aufgefrorene Teerbrocken große Wasserpfützen besonders für Kinder mit Fahrrad gefährlich schlechte Beleuchtung keine Parkplatzmarkierung wildes Parken möglich teilweise defekter Zaun
Hinderungsgrund	Wie soll es sein
Nix Kosten Zustimmung von der Gemeinde ggf. Einfahrt	Entwässerung eine ebene Fläche gute professionelle Unterbodenbefestigung Asphalt oder wasserdurchlässiges Pflaster ausreichende Beleuchtung am Parkplatz sollen Parkbuchten eingezeichnet werden Einfahrt auf die andere Seite verlegen ggf. Ein- und Ausfahrt machen evt. auch einen Verkehrserziehungsplatz schaffen ggf. auch für Schulkinder ansprechende Begrünung angemessener Zaunabschluß